**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 40 (1914)

**Heft:** 13

Artikel: Neues Wort

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-446579

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Lieber Nebelspalter!

Ein Herr hatte sich gegen 120 Franken in Pension begeben. Er entwickelte einen solchen Appetit, daß die Pensionsinhaberin ihn doch einmal fragte, was denn das eigentlich sei.

"Ja," sagte er, "seit ich meinen Bandwurm habe, kann ich gar nicht genug effen."

"Go, so," meinte die Grau, "na, das können Sie aber nicht verlangen, daß ich für 120 Franken Ihre Haustiere auch noch beköstigen soll."

#### Nichts zu machen

Es ift Schulrevision und der Inspektor ift gum Entfehen des Xlaffenlehrers gerade auf das Schreckenskind der Maffe gestoßen.

"Wie viel Seiten hat ein Areis," fragt schmunzelnd der Inspektor.

"Imei; eine Innenseite und eine Hußenseite."

Ueberall hört man das gewaltsame Unterdrücken von Lachausbrüchen. Der Inspektor stellt daher eine ernste Grage.

"Weißt du etwas über Ursache und Wirkung?" "Jawohl!""

"Kann eine Wirkung jemals einer Ursache voran-

"Jawohl! Wenn ein Mann einen Karren vor sich herschiebt!""

#### neues Wort

Pringipal (bei der Bilang): 21ch Gott, das gibt mir nun bald den Reft, was für ein geringer Galdo! Der reine Saldo mor-

## Cherchez la femme!

Daß eine Grau revolvert, das ist Paris gewohnt. Es ist so Mode geworden. seit sie der Richter verschont.

Bist du ein Gatte, so singe: O daß es doch immer so blieb! Berscherze dir nicht dein Weibchen, sonst bist du auf einmal ein Gieb.

Doch kann es auch schlimmer noch werden. Jum Beispiel so wie jett: Der eine wird erschossen, der andre des 21mtes entsett.

Es wackeln die Minister, bald stürzt das Xabinett, bedenkliche Namen schwirren: Caillaug, Monis, Rochette.

Skandale auf Skandale und neue brenzeln schon. Paris liegt auf dem Bauche vor dieser Gensation.

Und fragt man sich verwundert, wie ging das alles nur zu? Die Lawine brachte ins Rollen ein kleines billet-doux.

# Wahrscheinlich

"Warum dieser Meier immer die Türe krachend hinter sich zuschlägt - - -

""Wird halt ein Bankbeamter sein!""

Preisfrage

Mit was wäscht man den Löwen? Mit Ledensgefahr.

#### Splitter

Mit den Grauen ist's wie mit der Munition; sobald sie verschossen ist, beginnt die Wehrlosigkeit.

#### Briefkasten der Redaktion



s. A. in Winterthur, Ja, sehen Sie! Man lernt nie aus, da haben Sie gans recht. Ein Sürcher Blatt hat dieser Zage geschrieben: "Ein mißratener Sohn von 17 Jahren, der erst kürzlich wegen Biebstahl aus dem Gefängnis entlassen worden..."
Sie sehen also, Diebstahl ist ein Kutlassungsaus Entlassungsgrund. Allerdings aus dem Zuchthaus wurde man bis-her aus diesem Grunde noch nie

ner aus diesem Grunde noch nie entlassen.

A. S. in Basel. Daß eine Srau eine Sreundin nich dann aufsichtig liebt, wenn die Freundin inköplich ist, werde uns im Alonat Alärz rund sieben Ala von verschiedenen Seiten mitgeteilt. Sie kommen damit

verschiedenen Geisen mitgeteilt. Sie kommen damit also zu spät.

—il —li. Da Vereli leider inzwischen gestorben ist, können wir das Gedicht nun nicht mehr bringen. Vie konnten noch im letzten Augenblick verhindern, daß unschuldigerweise ein Zoter tolgeschlagen wurde. Zum Zerner Ersolg gratulieren wir. Daß Sie auch die "Prüfung" Ihres Zerner Korrespondenten über sich ergehen lassen nußten, wird Ihnen weniger angenehm gewesen sein: aber der Vichter ist nun einmal ein vielgeprüster Mensch. Gruß und Zeileid!

K. C. in Bern. Wie sind Sie heimgekommen?
Trösten Gie Jhren Breund. Er hat dieser Tage einen dicken Brief bekommen und wird sehr fraurig seinen dicken Brief bekommen und wird sehr fraurig sein. Wielleicht haben Sie die Freundlichkeit, ihm den Pegasus zu halten, wenn er wieder einmal ausseizen will.



heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer. äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrütung Folgen nervenrumierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt,



Patent 52,334 arztlich gesetzl. geschützt de empfohlen ist absolute eines der besten Haarwasser der Neuzeit. — für trockenen Haarboden, Biol Nr. 2 für fetten Haarboden.

Grave Haarboden, Biol Nr.2 für fetten Haarboden.

Grave Haarboden. Grave die natirliche Farbe wieder zu geben, bürsten Sie die Haare mittelst eines feinen Bürstchens mit Heer's Nusschalen - Saft. Alles aus Pflanzen. – Dieser wirkt bei regelmässiger Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche är Fr. 2.25, Seine Runzeln mehr, Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzend erprobte Lilienwasser. Absolut unschädigt, das Geld wird sofort retourgegeben, wenn es nicht schon bei der ersten Anwendung bemerkbar ist. Probeflasche ä Fr. 2.80, Originalflasche ä Fr. 5.9. (lange auereichend).

Biol-Fabrik Luzern II

### Tessiner Rotwein!

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY Zürich -



## der Schweiz Henry Heller, Bern

Grossartiges Lager, speziell in der allgemein gesuchten guten Mittelware. — Wunderschöne Sätze, u. a. Russland-Romanow, Australien Känguruh, Argentinien, Chili, Bulgarien-Jubiläum, Siam, Neufundland, Persien - Schah, Kirchenstaat etc. etc. — Katalog führe nicht, mache aber auf Wunsch Auswahlsendungen zu zivilen Preisen. — Mankolisten erbeten. — Kaufe jetzige schweizerische Nachportomarken, sowie Rayons etc. etc. 1252

# Th. Mever-Ruck 9.3 Zürich

Spezialgeschäft in

Porzellan-, Kristall- und Metallwaren für Hotels, Restaurants und Private.

# Ratgeber für das wahre

Brantstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog[neusbearbeitet und herausgegeben von J. de Rix.

Inhalt: Das Glück in der Ehe, Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung, Die minnlichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Feligburt (Abortus). Nicht arzneiliche Linderungs- und Heilmittel. Arzneiliche Linderungsmittel. Die Bilutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburt. Das Wochenbett. Das Selbställen und Fälle, in denen es aufgegeburten werden muss. Das Kindeberen- Das Michfeber und es aufgegeburten des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburten brust. Der weisse Fluss und der Gebürt der Geburt des Kindes. Ricktritt ins gut der Machten der Gebürtentung der Machten der Geschlechtsreich und der Abortus. Des männliche Unvermögen und dessen Hebung der Machten der Geschlechtsreich und der Abortus. Geschlechtsreich und der Abortus. Persie des Bunches statt Fr. 6.25 nur Fr. 3.— Verschlessen per Nachnahme zu beziehen durch Robert Obrecht, Kornhaus 16, Wiedlisbach IV (Bern).